

Einladung

Veranstaltung “Girls in Crisis” - Mädchen und junge Frauen in der Venezuela-Krise

Das Frauennetzwerk **Unidas aus Lateinamerika, der Karibik und Deutschland** und **Plan International** laden Sie herzlich zur Vorstellung der ersten Erkenntnisse des „Girls in Crisis“-Berichts zur Venezuela-Krise ein. Dieser neueste Bericht von Plan International befasst sich mit venezolanischen Mädchen und jungen Frauen, die ihr Land verlassen mussten und sich nun in den Aufnahmeländern Kolumbien, Ecuador und Peru befinden.

Er wirft dabei einen besonderen Blick auf ihre Herausforderungen und Hindernisse bei der Wahrnehmung ihrer Menschenrechte, zum Beispiel in Bereichen wie Bildung und Gesundheit (einschließlich sexueller und reproduktiver Gesundheit) sowie auf Schutzrisiken, denen sie ausgesetzt sind.

Ziel ist es, neue Perspektiven auf die Situation im Kontext der Venezuela-Krise zu vermitteln und dabei auf die besonderen Bedürfnisse von Mädchen und jungen Frauen einzugehen. Die Studie umfasst Interviews, um den sozialen Kontext und die Erwartungen, die die Erfahrungen von heranwachsenden Mädchen prägen, besser zu verstehen und ihnen eine Stimme zu geben. Sie befasst sich auch mit der Resilienz, über die Mädchen und junge Frauen verfügen und untersucht die Bedeutung der Familie hierfür. Die Befragung teilt wichtige Erkenntnisse, wie man sie als Akteurinnen des Wandels unterstützen kann und wie sie als solche konsultiert werden sollten.

9. Juni 2021 | Online

8-9 Uhr UTC-6 (Guatemala City, Managua) - 9-10 Uhr UTC-5 (Monterrey, Quito, Bogota) - 10-11 Uhr UTC-4 (Santo Domingo, Port of Spain, La Paz, Santiago de Chile) - 11-12 Uhr UTC-3 (Buenos Aires, Rio de Janeiro) - 16-17 Uhr UTC+2 (Berlin)

Teilnahme an der Veranstaltung

Nutzen Sie den folgenden Link <https://www.unidas-girlsincrisis.com>, um sich für die Veranstaltung anzumelden. Anschließend bekommen Sie eine Bestätigung mit Kalendereintrag. Einige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten.

Sprachen: Deutsch/Spanisch Simultanübersetzung

Programm

9. Juni 2021, 16:00 – 17:00 MESZ | Mittwoch

Kontakt:

Nora Lühr
info@unidas.world
www.unidas.world

Anmeldung:

Im Anschluss an die Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung. Ein paar Tage vor dem Event erhalten Sie eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten.

Datenschutz:

Falls Sie keine weiteren E-Mails von uns erhalten wollen oder die von uns über Sie gespeicherten Informationen gelöscht haben wollen, schreiben Sie uns bitte eine [E-Mail](#).

16:00 – 16:05

Begrüßung und Einführung**Pia Castro**, Deutsche Welle-TV

16:05 – 16:10

Eingangsstatement**Schirmherrin Dr. Bärbel Kofler**, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland

16:10 – 16:15

Eingangsstatement**Marian Schuegraf**, Beauftragte des Auswärtigen Amtes für Lateinamerika und die Karibik

16:15 – 16:40

Vorstellung erster Erkenntnisse aus dem neusten Plan International „Girls in Crisis“-Bericht**Veronica Zambrano**, Direktorin bei Plan International für die Subregion Südamerika

16:40 – 17:00

Fragen aus dem PublikumModeration: **Pia Castro**, Deutsche Welle-TV

Über die Berichtsreihe „Girls in Crisis“

Mit den „Girls in Crisis“-Berichten beleuchtet Plan International die besondere Situation von Mädchen und jungen Frauen in Krisengebieten. Dieses Mal geht es um die Region um Venezuela. Heranwachsende Mädchen erleben Krisen anders als ihre männlichen Altersgenossen und erwachsene Frauen. Während einer Krise sind sie besonders anfällig für Gewalt und Ausbeutung. Daher ist es wichtig, dass politische Entscheidungsträger:innen und die humanitäre Gemeinschaft sie konsultieren, anstatt sie als Opfer zu sehen. Der „Girls in Crisis“-Bericht will aufzeigen, wie man sie unterstützen kann.

Über das Frauennetzwerk Unidas

Das Frauennetzwerk Unidas wurde am 28. Mai 2019 unter der Schirmherrschaft von Bundesaußenminister Heiko Maas gegründet, um den Dialog zwischen Frauenrechtsbewegungen und Verbündeten zu fördern, die sich für eine geschlechtergerechte und gleichberechtigte Gesellschaft einsetzen. Seitdem haben sich mehr als 240 Mitglieder:innen aus Lateinamerika, der Karibik und Deutschland sowie neun Partnerorganisationen angeschlossen.

Kontakt:

Nora Lühr

info@unidas.worldwww.unidas.world**Anmeldung:**

Im Anschluss an die Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung. Ein paar Tage vor dem Event erhalten Sie eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten.

Datenschutz:

Falls Sie keine weiteren E-Mails von uns erhalten wollen oder die von uns über Sie gespeicherten Informationen gelöscht haben wollen, schreiben Sie uns bitte eine [E-Mail](#).